

# Inhaltsverzeichnis

[Vorwort zum Neudruck] .....	13
<b>Vorwort</b> .....	15
<b>Erster Abschnitt</b>	
<b>Die Herrlichkeit Afferden und das Schloß Bleijenbeek</b> .....	17
– Geographische Lage .....	17
– Rechtliche Verhältnisse .....	17
– Kirchliche Verhältnisse .....	21
– Geschichtliches .....	28
– Die Burg zu Afferden .....	33
<b>Zweiter Abschnitt</b>	
<b>Geschichte der Familie Schenk von Nydeggen</b> .....	35
<b>Geschichte der Familie bis zur Trennung der Linien</b> .....	35
– Geschichtliches über Heijen .....	39
<b>Die Linie von Walbeck, Vorst und Horst</b> .....	41
– Geschichtliches über Walbeck .....	43
<b>Linie Hillenraad</b> .....	46
– Geschichtliches über Hillenraad .....	46
– über Swalmen und Asselt .....	47
– über Brempt .....	50
– über Wittem .....	51
– Urkundenfälschung der Gebrüder Launay .....	59
<b>Westfälische Linie</b> .....	63
<b>Linie zu Sevenum</b> .....	64
– Leben des Pastors von Wankum, Friedrich Schenk von Nydeggen .....	64
<b>Die Linie zu Bleijenbeek und Afferden</b> .....	70
– Reyner van Gelre .....	72
– Geschichtliches über Grubbenvorst und Baersdonck .....	73
– Schlechte Lebensweise der Gebrüder Schenk von Nydeggen .....	74
– Bastardkinder von Derick Schenk .....	75

– Sie betreiben die Ehe ihrer Eltern .....	76
– Erschleichung der Ehe derselben .....	78
– Dericks Tod .....	79
– Geschichtliches über Arcen und die Familie von Geldern .....	80
– Der älteste gleichnamige Bastardsohn Dericks trägt dem Herzoge von Geldern Bleijenbeek zu Lehn auf und wird zurückbelehnt .....	82
– Treiben der Bastarde auf Bleijenbeek .....	83
– Gewalttätigkeiten des Herrn von Well in Afferden .....	83
– Geschichtliches über Well und Bergen .....	83
– Einiges über Richtplätze .....	86
– Dederich von der Lippe genannt Hoen heiratet Adelheid Schenk von Nydeggen, die Witwe Reyners von Gelre .....	87
– Kräftiges Vorgehen Dederichs von der Lippe .....	87
– Befehl des Herzogs von Geldern an die Bastarde zum Verkauf von Bleijenbeek .....	87
– Verkauf Bleijenbeeks an Dederich von der Lippe .....	88
– Exzesse der Bastarde .....	90
– Streitigkeiten derselben untereinander .....	90
– Ansprüche des Bastarden Johann Schenk auf Walbeck .....	92
– Eheprozeß .....	93
– Untersuchung der Ehesache durch herzogliche Räte .....	94
– Verurteilung der Bastarde .....	95
– Eheprozeß in Rom .....	99
– Treiben des Advokaten der Bastarde Adolph Nolden von Krefeld .....	100
– Die Bastarde bringen ihre Sache vor die Stände von Nijmegen und Roermond .....	103
– Urteil von Rom .....	104
– Appellation der Bastarde hiergegen .....	104
– Zweites Urteil von Rom .....	105
– Untersuchung der Sache durch den Statthalter von Karl V. ....	106
– Urteil des Reichskammergerichts zu Speyer .....	107
– Anschlag auf Bleijenbeek durch den Sohn des Bastarden Derick Schenk ..	108
– Streitigkeiten zwischen Afferden und Well beigelegt .....	109
– Streitigkeiten zwischen Afferden und Goch .....	110

## **Dritter Abschnitt**

**Geschichte des Kriegsobersten Martin Schenk von Nydeggen** ..... 114

### **Erstes Kapitel**

**Martin Schenks Herkunft und Familienverhältnisse** ..... 114

### **Zweites Kapitel**

**Schenks kriegerische Tätigkeit in staatlichen und demnächst in spanischen Diensten 1576–1585** ..... 115

– Übersicht der Ereignisse in den Niederlanden ..... 115

– Schenk in staatlichen Diensten ..... 117

– Er nimmt Bleijenbeek ein ..... 118

– Die Bemühungen Caspars von der Lippe, genannt Hoen, Bleijenbeek zurückzuerhalten ..... 119

– Schenk verläßt den staatlichen Dienst und tritt zu den Spaniern über .... 119

– Weitere Schritte Caspars von der Lippe um Restitution Bleijenbeeks ..... 120

– Zustand des Landes ..... 123

– Bilderstürmerei in Veert ..... 124

– Schenk nimmt Straelen ein ..... 124

– Seine Raubzüge von Bleijenbeek aus ..... 126

– Seine Plünderung von Gaesdonck ..... 126

– Einnahme von Doetinchem ..... 127

– Schenks Gefangennahme durch den Baron von Curtzbach ..... 127

– Belagerung von Bleijenbeek ..... 128

– Schenks Kriegszüge in Friesland ..... 129

– Kampf bei Hardenberg ..... 129

– Schenk geht nach Bleijenbeek zurück ..... 133

– Sein erster Anschlag auf Nijmegen ..... 133

– Eroberung von Baerle ..... 133

– Sein Sieg über Isselstein bei Goor ..... 134

– Gefangennahme der Overijsselschen Edelleute ..... 135

– Schenk wird zu Xanten gefangengenommen ..... 137

– Seine Auslösung ..... 140

– Bewegungen im Gelderland zu Gunsten Spaniens ..... 141

– Schenks Bedrückungen des benachbarten Landes ..... 141

– Zerstörung des Kreuzherrrenklosters St. Agatha bei Cuijk ..... 143

– Schenks zweiter Anschlag auf Nijmegen ..... 143

– Nijmegen kehrt unter den Gehorsam des Königs von Spanien zurück .... 143

## Drittes Kapitel

### Schenk wieder in staatischen und daneben in truchsessischen Diensten und sein Tod vor Nijmegen 1585–1589

– Schenk schließt einen Vertrag mit Graf Neuenahr bezüglich seines Übertritts zur staatlichen Partei	146
– Er legt zu Den Haag den Eid der Treue ab	148
– Seine Niederlage bei Amerongen	148
– Er wirbt neue Truppen	149
– Verproviantierung von Rheinberg	150
– Schenks dritter Anschlag auf Nijmegen	151
– Er zieht ins Fest Recklinghausen	151
– Sein Aufenthalt in Venlo	151
– Besetzung von Blitterswijck und Geijsteren durch die Spanier	152
– Geschichtliches über Geijsteren	152
– Kampf beim Kloster Betersweert	153
– Ankunft Leycesters in den Niederlanden	154
– Schenks Zug nach Werl	155
– Er wird von Leycester in den Hosenbandorden aufgenommen	161
– Er erbaut die Schenkenschanze	164
– Sein Zug ins Kölner Land	164
– Einnahme von Grubbenvorst und Well durch die Spanier	165
– Schenk versucht Venlo zu entsetzen	165
– Sein Angriff auf Kaiserswerth	166
– Schenk geht nach Rheinberg	167
– Er ist mit Werbung und Musterung neuer Truppen beschäftigt	167
– Leycester geht nach England zurück	168
– Schenk schließt einen vorteilhaften Vertrag mit den Staaten	169
– Zustand des platten Landes in Gelderns Nähe	170
– Schenk nimmt Ruhrort ein	171
– Bleijenbeek wird verproviantiert	172
– Schleifung von 's-Heerenberg	173
– Ruhrort geht verloren	173
– Streitszene in Geldern zwischen Schenk und Patton	174
– Geldern wird den Spaniern von Patton überliefert	174
– Schenk leiht an Truchseß Geld	175
– Schenk nimmt Bonn ein	176

– Sein Schreiben an die Reichsfürsten .....	178
– Seine Stellung zu der Stadt Köln .....	185
– Verhandlungen wegen eines abzuschließenden Waffenstillstandes .....	190
– Schenks Reise nach England .....	192
– Er verhandelt mit dem Pfalzgrafen Hans Casimir wegen Hilfstruppen zum Entsatze von Bonn .....	194
– Bonn kapituliert .....	195
– Belagerung und Einnahme von Wachtendonk durch die Spanier .....	195
– Schenks Unzufriedenheit .....	196
– Sein vierter Anschlag auf Nijmegen .....	197
– Er verproviantiert Rheinberg .....	198
– Belagerung von Bleijenbeek durch Varambon .....	200
– Schenk schließt mit den Generalstaaten neue Verträge und leistet den Eid der Treue .....	200
– Fall Bleijenbeeks .....	203
– Kampf bei Rees .....	203
– Wiederholte Verproviantierung von Rheinberg .....	203
– Kampf auf der Lipperheide .....	204
– Fünfter und letzter Anschlag auf Nijmegen .....	205
– Schenk ertrinkt vor Nijmegen in der Waal .....	206
– Sein Begräbnis .....	208

## **Viertes Kapitel**

<b>Charakter Schenks</b> .....	209
– Urteil der Zeitgenossen van Meteren, Bor, Adlzreiter, Strada .....	209
– Epitaphium .....	212

## **Fünftes Kapitel**

<b>Bleijenbeek nach dem Tode Schenks</b> .....	214
– Restitution Bleijenbeeks an Caspar von der Lippe genannt Hoen .....	215
– Zustand der Bleijenbeekschen Höfe .....	215
– Zustand des Dorfes Afferden .....	216
– der Pastor Wessel von Solyngen zu Afferden .....	216
– Häusliches Leid des Caspar von der Lippe .....	219
– Caspars Kinder .....	220

## Anhang

I. Anlage:	Grenzbegehung von Afferden vom Jahr 1436 . . . . .	221
II. Anlage:	Wynand Schenk von Nydeggen und seine Frau Aleid von Bellinghoven bitten den Erzbischof Friedrich von Köln um lehns-herrliche Bestätigung des Vertrages, womit sie ihren großen Zehnten zu Afferden gegen das den Eheleuten Rütger von Alpen und Luckarde von Mierlo gehörige Gut zu Bleijenbeek vertauschen; vom 5. Mai 1405 . . . . .	222
III. Anlage:	Wynand Schenk von Nydeggen trägt dem Erzbischof Friedrich von Köln sein Burghaus Bleijenbeek zu Lehn auf und empfängt dasselbe zu Lehn zurück; vom 29. Oktober 1407 . . . . .	223
IV. Anlage:	Wilhelm Schenk von Nydeggen stiftet seiner Gattin Mechtildis ein Anniversarium in der Abtei Graefenthal; 1271, 13. März . . .	224
V. Anlage:	Wilhelm von Jülich, Herzog von Geldern etc., bekennt von Heinrich Schenk von Nydeggen, Ritter, aus Gunst vier Jahre lang die Hälfte der im Dorfe und Kirchspiele Walbeck zu hebenden Beden und Steuern erhalten zu haben und verspricht, Walbeck wie sein eigen Land beschützen zu wollen usw.; vom 7. April 1382 . . . . .	225
VI. Anlage:	Erklärung des Karmeliters P. J. Floraeus, Pastor von Veert, und des Schöffen Wilhelm Wurchmann, betreffend die durch die Soldaten von Geldern im Jahre 1580 oder 1581 vorgenommene Beraubung der Kirche von Veert; vom 27. Juni 1617 . . . . .	226
VII. Anlage:	Stammbaum der Schenk von Nydeggen . . . . .	nach 228
VIII. Anlage:	Stammbaum der Schenk von Nydeggen zu Sevenum . . .	nach 228
[Literatur]	. . . . .	229
[Register]	. . . . .	232